

Protokoll Vereinsversammlung

29. Mai 2024

Ort	Kirchgemeindehaus St. Marien, Wylstrasse 26, Bern
Beginn	19.45 bis 22.10 Uhr
Leitung	Verena Näf, Präsidentin
Protokoll	Beat Häfeli
Empfänger	Delegierte Dialog Nordquartier
Gäste:	Tobias Rentsch, Pfarrer Kirchgemeinden Johannes und Markus Stefan Hofmann «das kleine Kunsthaus»

Traktanden

1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste

Verena begrüsst die Anwesenden, die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll VV 24. April 2024

Das Protokoll wurde erst am Tag vor der Sitzung verschickt, die Genehmigung erfolgt an der nächsten Sitzung.

3. Reformierte kirchliche Zentren im Nordquartier

Verena eröffnet das Traktandum und erwähnt, dass wir nur über das Zentrum Markus etwas hören und leider nicht über Johannes. Wir sind informiert, dass das Haus der Bewegungen sich für das Haus interessiert.

- Tobias Rentsch, Pfarrer beider Kirchgemeinden im Nordquartier stellt das Konzept der zukünftigen Nutzung der Markuskirche und des Kirchgemeindehauses vor.
Was ist passiert bis jetzt? Im August 2020 entschieden die zwei reformierten Kirchen einen gemeinsamen Weg im Quartier zu gehen. Die Anzahl der Mitglieder sinkt, die Angebote sind schlecht besucht, deshalb die Fusionen und die Sanierung eines des Zentrums Markus. Der zeitliche Plan ist zurzeit nicht bekannt, da Budget und Projektkredit wegen einer Beschwerde blockiert sind. Der Beschwerdeentscheid wird im Juni erwartet.
Zurzeit wird an der Fusion der Kirchgemeinden Markus und Johannes mit endgültigem Zusammenschluss auf Anfang 2025 gearbeitet.
- Erklärung kirchliches Leben: was müssen die Kirchen in Zukunft abdecken? Was soll in den Räumen geschehen? Alles was bis jetzt in den zwei Kirchen geschehen ist wird bleiben. Die Räume sollen aber vermehrt vermietet werden, sie werden für multifunktionale Verwendung mit einem Bistro im Kirchgemeindehaus geplant.
Vision: Kirchen bieten Raum um Begegnung zu fördern. Das Kirchenleben soll aber weiterhin stattfinden können.
- Fragen:
Konsumzwang im Restaurant? Nein
Restaurant wird verpachtet und soll im Sinne der Kirche betrieben werden. Das Thema Konsumzwang muss mit dem Pächter geregelt werden.
- Raum für Gottesdienst was findet darin statt?
Der Raum steht allen zur Verfügung, nicht kirchliche Veranstaltungen müssen aber ins System passen und Freude machen
Das Betriebskonzept soll sich mit der Kirche und anderen Nutzer vereinbaren lassen.
- Problem Geld löst dies das Konzept? Zieht dieses System mehr neue Mitglieder an?

Frage kann nicht beantwortet werden. Es bröckelt überall und muss akzeptiert werden. Die Räume sind gut gelegen und somit können sie zu guten Mietobjekten werden, welche Geld einbringen. Das Projekt kann rettend sein. Die Zeit wird zeigen wohin es geht

- Gibt es kritische Stimmen zum traditionellen Bild der Kirchen? Wie holt man diese Leute ab? Die 1. Zwischennutzung brachte auch kritische Stimmen mit sich. Die Kirche geniesst viel Vertrauen und hilft, kann aber sicher nie allen gerecht werden. Wichtig ist, dass alle Leute ernst genommen werden und man zuhört.
- Parkplatzbewirtschaftung?
Im Rahmen des Betriebskonzeptes steht das Parkplatzkonzept, es ist nicht mit Mehrverkehr zu rechnen.

4. 9a am Stauffacherplatz - das kleine Kunsthaus

Gesuch um Unterstützung Jubiläums-Projekt «Und plötzlich diese Sicht»

- Stefan Hoffman wird vorgestellt
Er stellt das Konzept vor. Das kleine Haus war bis zum Brand eine Brockenstube. Seit der Erneuerung diente es als Kunsthaus, in welchem seit 15 Jahren total 160 Anlässe durchgeführt wurden. Nach 5 Jahren wurde das erste Jubiläum gefeiert. Das Haus möchte nun nicht nur drinnen etwas machen, sondern auch draussen. Grösste Aktivität, 2021 mit grosser Skulpturen- und Plastikausstellung auf der Kasernenwiese.
- 2022 «Kultur in der Sackgasse» ein Projekt das mit der Baustelle des Breiterainplatzes entstand und 20 Anlässen durchführte.
- Das Projekt 2024 wird erklärt:
Im Mai gab es eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Leuten, daraus resultiert nun, das Ende Sommer ein neues Abenteuer gestartet wird. Vorstellung der Gruppe: 100% ehrenamtliche 9 Künstler, welche dies tragen. Der Dialog wird gebeten dies zu unterstützen.
Thom Ingold kündigt, an der Leist Bern Nord würde sich voraussichtlich mit einem Beitrag anschliessen.
- Gesuch um Unterstützung: Jubiläums-Projekt "Und plötzlich diese Sicht"
Der Vorstand beantragt der VV eine Unterstützung mit CHF 500.—
Es äussern sich einzelne Delegierte, dass der Beitrag erhöht werden soll. Im Budget sei nichts gesprochen und die Situation lasse kein Spielraum für einen höheren Beitrag zu erklärt Verena.
Beat bestätigt die Situation und weist auf die Verantwortung, welche wir gegenüber der Stadt als Subventionsgeber haben hin.
Das Gesuch für einen Beitrag von CHF 500.— wird einstimmig angenommen

5. Cloud DIALOG Nordquartier

Dieter ist Anlaufperson für Fragen zur Cloudlösung.

Er erklärt den Zugang zur Cloud, den Aufbau, die Struktur und die Zugriffsrechte. Die Cloud dient primär als Datenablage.

Der Ordner AG Quartierentwicklung wird beispielhaft vorgestellt, damit die Delegierten sehen, wie die Struktur aufgebaut ist. Auch der Ordner Geschäftsstelle und Vorstand wird vorgestellt.

VV - Mitglieder haben nur Leserechte im Ordner «3 Vereinsversammlung», AG - Mitglieder haben Lese- und Schreibrechte in den Ordnern der AG's, Der Vorstand hat Schreib- und Leserechte in allen Ordnern.

Mit dem versendeten Link und den Anmeldedaten

Vorname.nachname@dialognord.ch, sowie Passwort ist der Zugang in die Cloud möglich.

Die Informationen werden weiterhin per Mail versendet

Dieter erklärt weiter die Struktur der Cloud

- Regel für AG's:, Struktur kann selbst erstellt werden. Idee wäre der Vorlageordner zu benutzen, damit Zugangsrechte analog übernommen werden.
 - Einladungen und Gäste sollen gleich einbezogen werden
 - Dialog E-Mail-Adresse dienen nicht als Mailadressen, sondern lediglich zur Anmeldung in die Cloud.
 - Mails von Seiten Vorstand, Präsidium werden weiterhin an die bisherigen Adressen der Delegierten weitergeleitet.
 - Die Daten müssen nicht hinuntergeladen werden, die Cloud dient als Archiv.
 - Daten können nur aus den entsprechenden Arbeitsgruppen hoch- hinuntergeladen werden
 - Sammeladressen für Mailversand:
agv@dialognord.ch AG Verkehr
agk@dialognord.ch AG Kommunikation
agg@dialognord.ch AG Quartierentwicklung
info@dialognord.ch Geschäftsstelle
- Strukturen der Zugänge werden diskutiert: Wieso können nicht alle Vollzugriff erhalten. Es gibt Dokumente, welche vertraulich sind und nicht alle einsehen können. Zudem dient der eingeschränkte Zugang der Datensicherheit. Der geschützte Bereich auf der Internetseite gibt es nicht mehr. Protokolle werden weiterhin auf der Internetseite aufgeschaltet.

6. Infos aus dem Vorstand

Geschäftsführung: Das Stelleninserat ist aufgeschaltet. Bewerbungstermin ist der 15.6.2024. Sandra Urs und Verena begleiten den Prozess berücksichtigt.

Kurt Vetter erkundigt sich nach dem Stellenbeschrieb resp. Pflichtenheft, dieses wurde überprüft und überarbeitet.

Nächste VV

26.0.24

Dieter und Dominik werden eine Debatte vorbereiten zum Thema Springgarten mit dem Ziel mit Argumenten und Fakten auf Diskussionen mit Quartierbewohner, Medien und Behörden vorbereitet zu sein, wenn die Machbarkeitsstudie des Lindenhofgruppe vorliegt. Differenzierte Meinung bilden, nicht ein Sprachrohr einer Organisation, sondern vom Quartiersein.

20.08.2024

Ein Sitzungsthema liegt noch nicht vor.

Dieter bringt die Idee ins Spiel, dass der Dialog eine Wahlveranstaltung mit den Gemeinderatskandidaten organisieren könnte. Eine solche müsste ausserhalb der Dialogversammlungen stattfinden.

Reformprojekt Quartierkommission

Die Stadt ist mit den Quartierkommissionen zur Reform deren Organisationen in Diskussionen. Im August und September gibt es ein Workshop, an welchem pro Organisation drei Personen teilnehmen sollten. Anschliessend soll eine Idee ist, dass die Quartierkommissionen sich breiter und näher an der Bevölkerung sind und diese vertreten.

Die Vorstände der Quartierkommissionen werden in den Erlacherhof zum Austausch mit der Regierung eingeladen. Leider sind nicht alle Delegierten eingeladen.

7. Infos aus den Arbeitsgruppen (AGV/AGQ/AGK), Jurys, Begleitgruppen und Delegationen

- AGQ: Wettbewerb Schulhaus Breitfeld am 26.06. - 28.07. 2024 Ausstellung im UG des Schulhaus Wankdorf
Führung durch die Ausstellung durch die Dialog-Vertreter der Jury



**DIALOG
NORD
QUARTIER**

**QUARTIERKOMMISSION
STADTTEIL 5**

- Wankdorf City 3 Baugesuch wurde publiziert. Dominik hat die umfangreichen Unterlagen angeschaut. Das Baugesuch kann als ok beurteilt werden. Da es sehr umfangreich ist, müssen wir auch vertrauen, dass die Vertreter uns gut vertreten.

Aussagen Thom: Der Anschluss für den Langsamverkehr zwischen WankdorfCity und übrigen Quartier ist nach wie vor nicht geregelt. Stadt hat kein Geld, SBB sieht es nicht als ihre Aufgabe, sie will die Leute schnell von den Gleisen bringen, die Investorin sieht es auch nicht als ihre Aufgabe.

Diskussion: Einsprache bezüglich Erschliessung wird diskutiert. Eine Einsprache hat aber hier keinen Einfluss, da die Verbindung nicht Teil des Baugesuchs ist.

Urs Jost informiert, dass die Investorin regelmässig Anlässe zu aktuellen Themen die das Projekt betreffen macht. Der nächste ist am 2.7.2024 zum Thema Schwammstadt. Die Anlässe sind öffentlich, anmelden kann sich jeder auf www.wankdorfcity3.ch.

- **AGV**
Allmenden, Einstellhalle und Fussballfelder; Urs hat Standpunkte nach der Medienmitteilung vertreten. Der Stadtpräsident ist der Meinung die Haltung der Regierung ist gut und die Fussballfelder werden nach wie vor begrüsst wie auch die Einstellhalle. Vor den Sommerferien soll es zu einer Abstimmung im Stadtrat über den Projektkredit Neuordnung Allmenden kommen.
- **Neue Begleitgruppe BGZ Wyler**
am 20.6.2024 Kick-off Sitzung 16.00 h wie gestalten, Treffpunkt Scheibenstrasse Standstrasse gemeinsame Begehung
Bedürfnisabklärung abholen und neuralgische Punkte suchen.
- **AGK schaut die bitte die Internetseite des Dialogs an** gibt Feedback, wir schreiben im Anzeiger seit Januar eine Kolumne wer noch Ideen hat soll sich melden
- **Aufruf für die AGV mitzumachen.** Sind nur noch wenige Leute

- **Varia**

- **Radio RaBe muss aus dem Randweg weg, sucht nun neue Räume 300 qm, barrierefrei keine Zwischennutzung**

Djurdja Horvatin informiert

- **Am 1. und 2.6.2024 Openhouse Bern, mit dabei die Feuerwehr Viktoria** es gibt eine Fachführung durchs Haus um 10-11 Uhr am Samstag.
- **15.6.2024 grosses Fest in der alten Feuerwehr, Löscher ist im Sommer drei Monate wegen Bauarbeiten geschlossen.**
Die Genossenschaft Feuerwehr Viktoria benötigt zusätzliches Geld für einen Umbau.

Vera Stolz teilt mit, dass am

- **15.-16.6.2024 auf dem Rosalia-Wenger-Platz das grosse Spielfest des DOK stattfindet.** Mit Spiel und Spass bespielt zu werden heisst das Thema.
- **15.6.2024 findet auch der Breitschmärit statt.**

Ende der Sitzung um 22.10Uhr

Nächste Sitzungen 2024: 26. Juni, 21. August, 18. September, 23. Oktober, 27. November